

Der Oberbürgermeister FB Zentrale Dienste 10.21/1	Drucksache 15250/12	Datum 31.05.2012
---	------------------------	---------------------

1. Ergänzung zur Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung		Beschluss				
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	pas-siert
Verwaltungsausschuss	12.06.2012		X				
Rat	19.06.2012	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen Dez. V	Beteiligung des Referates 0140 <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vor- schlag/Anreg.d.StBzR <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	---	--	---

Überschrift, Beschlussvorschlag

Nachbesetzung der Stelle der Jugendreferentin oder des Jugendreferenten im Fachbereich 51 Kinder, Jugend und Familie

„Die in der Sitzung des Rates am 8. Mai 2012 behandelte Vorlage wird mit folgender Änderung der Ziffer 2 beschlossen:

Vertreter des Jugendhilfeausschusses bzw. des Jugendringes Braunschweig werden durch die Teilnahme an einem Rollenspiel im Rahmen des Assessment-Centers in das Stellenbesetzungsverfahren eingebunden.

Ziffer 3 bleibt unverändert.“

Sachverhalt, Begründung

Die Stelle der Jugendreferentin/ des -referenten wurde zwischenzeitlich bundesweit ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgte in der Braunschweiger Zeitung, der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Fachzeitschrift Deutsche Jugend sowie dem Niedersächsischen Ministerialblatt. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juni 2012.

Die Verwaltung hat Verständnis für den Wunsch des Jugendhilfeausschusses, insbesondere den Jugendring an dem Stellenbesetzungsverfahren der Jugendreferentin/ des -referenten zu beteiligen. Gerade vor dem Hintergrund der besonderen Stellung der Jugendreferentin/ des -referenten für die kommunale Jugendarbeit sowie der entsprechend der Jugendamtssatzung bestehenden Mitgliedschaft im JHA (mit beratender Stimme) soll diesem Ansinnen Rechnung getragen werden.

Die Jugendreferentin/ der -referent ist gerade für den Jugendring eine der wichtigsten Ansprechpersonen der Stadt.

Die Verwaltung sieht die Möglichkeit, Vertreter des Jugendhilfeausschusses bzw. des Jugendringes Braunschweig durch die Teilnahme an einem Rollenspiel im Rahmen des Assessment-Centers aktiv in das Stellenbesetzungsverfahren einzubinden.

Die nach Art. 33 Abs. 2 GG nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffende Auswahlentscheidung verbleibt weiterhin bei der Verwaltung.

I. V.

gez.

Lehmann
Erster Stadtrat